



## Spielbericht vom Spiel

TSV Wichmannshausen – FC Hebenshausen 4 : 0 (1:0)

Im ersten Spiel nach der Winterpause bot der TSV Wichmannshausen eine ansprechende Leistung. Die Gäste aus dem nördlichen Teil des Landkreises beschränkten sich fast ausschließlich aufs Verteidigen. In der ersten Hälfte wagte sich der Gast lediglich einmal über die Mittellinie, um dann einen Weitschuss auf das Wichmannshäuser Tor abzugeben. Ansonsten bestimmte die Heimmannschaft das Geschehen. Bereits in der 4. Spielminute fiel das 1:0 durch Basti Degenhardt. Der Denker und Lenker im TSV-Spiel wurde per Freistoß von Phillip Orłowski am 16er angespielt und Degenhardt drosch den Ball flach ins Eck. Bis zur Pause hätte der TSV mindestens auf 5:0 erhöhen müssen, doch beste Chancen blieben ungenutzt. Gerd Werner traf einmal den Pfosten. Im zweiten Spielabschnitt änderte sich an der Spielweise wenig. Basti Degenhardt war es in der 51. Min. erneut, der zum 2:0 traf. Gegen seinen Freistoß war der Gästekeeper Sascha Meise machtlos. Den schönsten Treffer des Tages erzielte allerdings Marcel Dittrich in der 76. Min. per Kopfball! Das 3:0 war dann auch eine Vorentscheidung in der Partie. Björn Rülberg erhöhte in der 84. Min. per Foulelfmeter auf 4:0. Die Gäste erspielten sich auch in der zweiten Hälfte keine zwingenden Torchancen.

Vorerst konnte der TSV seinen Vorsprung auf die Verfolger auf 8 Punkte ausbauen, da viele Spiele witterungsbedingt nicht stattfanden. Am kommenden Wochenende muss der TSV zum Auswärtsspiel nach Weidenhausen reisen. Dort werden die Punkte wesentlich schwieriger zu holen sein. Sollte dort ein weiterer Erfolg gelingen, wäre das ein wichtiger Schritt in Richtung Meisterschaft!

Aufstellungen:

TSV-Laubach, Rülberg, Hemmer, Dittrich, H. Benz, Zimmermann, Orłowski, Hossbach, Degenhardt, Werner, Reimuth, Göbel, Borkenhagen, Müller, Asbrand, Schäfer, Reimuth (ETW)

Hebenshausen- Meise, Schröter, Brüchmann, Reese, O. Brüchmann, R. Reese, Henschke, Hildebrandt, Robitzsch, Hädrich, Stahl, Eyrich, Demus, Hüge